

Veranstaltungsnummer: 19L421014
Datum: 12.12.2019 und 13.12.2019
Ort: LISUM Ludwigsfelde-Struveshof
Zeit: 1.Tag 09:00-17:30 Uhr und 2. Tag 9:00-14.30 Uhr

Widerstandsklärung und Widerstandsbearbeitung, Konflikte begleiten und deeskalieren

Beschreibung:

Schulleitungshandeln ist mit Widerständen im Kollegium und mit Konflikten verbunden. Das Führen von Gesprächen mit Kollegen, mit anderen Schulleitungsmitgliedern und mit Eltern zum Umgehen mit Widerständen und Konflikten gehört zum Alltagsgeschäft einer Schulleiterin und eines Schulleiters. Viele dieser Gespräche verlaufen klar und konstruktiv. Doch was kann ich als Schulleiterin und Schulleiter tun, wenn mein Gegenüber eine dysfunktionale und negative Haltung einnimmt, weiterhin Widerstand zeigt und/oder in den Konflikt geht?

Ziel dieser Veranstaltung ist es zu erlernen, im Gespräch Widerstandsmotive zu erkennen, Widerstände zu bearbeiten, Konflikte zu begleiten und deeskalierend zu wirken.

Wesentliche Aspekte der Veranstaltung sind:

- die Struktur der Gesprächstypen
- meine Rolle und meine Ziele in den verschiedenen Gesprächstypen
- das Wahrnehmen meiner inneren Haltungen und Zustände
- das Erkennen der Haltung des Gegenübers und meine konsequente Reaktion darauf
- das Erkennen und der Umgang mit Gesprächsfallen

Die Teilnehmer sollen über eigene Erfahrungen aus solchen Gesprächen verfügen, das Funktionsmodell der Transaktionsanalyse (Erwachsenen-Ich, Kind-Ich etc.) und das Dramadreiseck (Opfer, Verfolger, Retter) kennen, die Techniken des Aktiven Zuhörens und des allgemeinen Klärungsgespräches beherrschen und die eigene innere Haltung und ihr Rollenbewusstsein mit anderen reflektiert haben.

Alle Teilnehmenden sind aufgefordert eigene Gesprächsanlässe mitzubringen, damit diese in Rollenspielen reflektiert und bearbeitet werden können.